



Kirchenmusik in St. Nikolaus Münster

1. Halbjahr 2016

**Liebe Gemeindemitglieder von St. Nikolaus,
liebe Gäste in unseren Kirchen und unserer Gemeinde,**

hiermit stellen wir Ihnen das kirchenmusikalische Programm für das erste Halbjahr 2016 vor und laden Sie herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

Die Konzerte und kirchenmusikalischen Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2016 bieten wieder ein breites Spektrum an unterschiedlichen Musikerlebnissen. Bei den verschiedenen Konzerten und Veranstaltungen wird in der Regel kein Eintritt erhoben. In Form einer freiwilligen Türkollekte sind jedoch Spenden erbeten, die den ausführenden Musikern zugutekommen und helfen, anfallende Unkosten zu decken.

Falls Sie an Mitarbeit interessiert sind oder Anregungen bzw. Rückmeldungen weitergeben möchten, wenden Sie sich gerne an einen unserer Kirchenmusiker: Thorsten Schwarte und Arne Tigges (02506/810110) oder an Pfarrer Jörg Hagemann (02506/810111).

Sonntag, 28. Februar – 17.00 Uhr, Pfarrheim St. Bernhard

„Musik zum laufenden Bild“

Guido Neumann – Klarinette

Arne Tigges – Kontrabass

**Musik zum laufenden Bild-Vortrag und
Vorführung eines Kappadokien-Videos mit improvisierter Musik**

„Als die Bilder laufen lernten“, so spricht man heute über die Zeit, als der Film erfunden wurde, und zu Beginn war der Film stumm. Klassische Musikbegleitung zum Film war in der Stummfilmzeit noch essentiell. Hauptthema dieser Veranstaltung ist deshalb das Musikvideo: komponierte und improvisierte Musik inspiriert von bewegten Bildern. Guido Neumann und Arne Tigges haben Musik zu einem von Guido Neumann selbstproduzierten Videofilm über Kappadokien improvisiert und komponiert



und stellen das Ergebnis vor. Für alle Interessierten an Hobby-Videoproduktion, Lomographie, Musikfilm, Kurz- und Kunstfilm, Reisefilm sowie Musikkomposition und -improvisation. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Die Teilnahmegebühr beträgt 4,- Euro.

Sonntag, 13. März – 17.00 Uhr, St.-Bernhard-Kirche

„country church“

Konzert mit dem Gospelchor „God’s black sheep“
Gerrit Tepe – Leitung

Wie jedes Jahr gehen die Schafe vom Gospelchor „God's Black Sheep“ wieder auf die Weide. Das heißt, die Sängerinnen und





Sänger des Projektes gehen wieder in die Kirchen des Münsterlandes, um ihr neues Programm, das sie seit August unter der Leitung des Schulmusikers Gerrit Tepe einstudiert haben, vorzustellen. Das Projekt steht unter dem Motto „Country Church“. Gemeint ist damit der Musik der ländlich geprägten Südstaaten. Dort wo es noch etwas persönlicher und nicht so anonym wie in den Großstädten zugeht. Da wo das Wir zählt und nicht nur das Ich! Einige Lieder des aktuellen Programmes erzählen hiervon. Natürlich wird der klassische Gospel nicht vernachlässigt, und regelmäßige Kirchgänger werden auch das eine oder andere Kirchenlied wiedererkennen. Der Chor gastiert am Sonntag, dem 13. März um 17.00 Uhr in der St.-Bernhard-Kirche. Um jedermann die Teilnahme zu ermöglichen, wird auf ein Eintrittsgeld verzichtet, Spenden sind aber sehr willkommen.

Gerrit Tepe, 1977 in Münster geboren, studierte in Dresden an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ das Fach Schulmusik mit dem Beifach Erdkunde an der Technischen Universität Dresden. Bereits kurz nach seinem Ausbildungsbeginn übernahm er die musikalische Leitung des Gospelchores „God's-Black-Sheep“, der unter seinem Engagement zahlreiche Aufführungen, CD-Produktionen und Tourneen veranstaltete. Wieder zurück in Münster war er zunächst als Sänger, später als Chorleiter für verschiedene Chöre verantwortlich. Im Jahr 2007 entstand dann das Gospelprojekt "Gods Black Sheep Münster", das sich jedes Jahr nach den Sommerferien neu zusammenfindet, ein Programm einstudiert und dies bis in den Frühsommer des Folgejahres in den Kirchen des Münsterlandes präsentiert.



Sonntag, 10. April – 18.00 Uhr, St.-Nikolaus-Kirche

KPANLOGO

**Konzert mit der Trommelgruppe der Musikschule Wolbeck
Ben Bönninger – Leitung**

Die Gruppe besteht aus Schülern der Schlagzeugklasse an der Musikschule Wolbeck e.V. Das Repertoire reicht von afrikanisch inspirierten Rhythmen, die viel Raum für spontane Improvisationen lassen, bis hin zu Jazzkompositionen. Ausgehend von zumeist traditionellen afrikanischen Liedern und Tänzen entsteht durch die Beschränkung auf Rhythmus und Melodie eine eigenwillige, kraftvolle Musik, deren spontane Spiel- und Lebensfreude sowohl Musiker als auch Zuhörer gleichermaßen in ihren Bann zieht.

Ben Bönninger Jg. 1962, erhielt neben Klavierunterricht seinen ersten Schlagzeugunterricht von 1972–81, anschließend folgte das Studium der Musikwissenschaft und Philosophie an der

Universität Münster. Seit 1981 ist Bönninger als Musiker und Schlagzeuglehrer tätig. Er war 1987 Preisträger beim Wettbewerb Stadtmusik des WDR und von 1985–1992 künstlerischer Leiter der Jazzkonzertreihe des Westfälischen Kunstvereins. Benedikt Bönninger hat im Bereich Hörfunk, Film und Theater zahlreiche Kompositionen und Beiträge geschrieben sowie eigene CD's aufgenommen.

Sonntag, 29. Mai – 18.00 Uhr, St.-Nikolaus-Kirche

Orgelkonzert

Ansgar Wallenhorst/Ratingen – Orgel

Werke von Bach, Grigny, Vierne und Improvisationen

Ansgar Wallenhorst, 1967 in Walsum am Niederrhein geboren, führte ihn seine musikalische Ausbildung mit 12 Jahren an die



Orgel. Mit 14 Jahren trat er seine erste Organistenstelle in St. Marien in Dinslaken-Lohberg an. Nach seinem Studium an der Würzburger Hochschule für Musik in der Orgel- und Improvisationsklasse von Prof. Günther Kaunzinger, in der Klavierklasse von Prof. Norman Shetler sowie in der Musiktherorieklasse von Prof. Zsolt Gárdonyi legte Ansgar Wallenhorst 1991 sein Kirchenmusik A-Diplom ab und wurde in die Orgel-Meisterklasse von Prof. Kaunzinger aufgenommen. Im Alter von 25 Jahren wurde ihm das Meisterklassen-Diplom der Würzburger Musikhochschule verliehen. Die Kunst der Improvisation vertiefte er in einem Studium bei Thierry Escaich und in der Klasse von Olivier Latry in Paris. Jean Guillou prägte abschließend seine Formation als Interpret und Improvisator. In Münster und Paris studierte Ansgar Wallenhorst Theologie und Philosophie und widmet sich als Fundamentaltheologe im besonderen dem Dialog von künstlerischen Disziplinen und philosophisch-theologischen Diskurs. Seit 1998 ist Ansgar Wallenhorst Kantor an St. Peter und Paul in Ratingen und künstlerischer Leiter der Orgelwelten Ratingen, die sich als Kirchenmusik-Zentrum im Herzen des Kulturräumes Rhein-Ruhr einen Namen gemacht haben. Von 1998–2002 leitete Ansgar Wallenhorst eine Klasse für Orgelimitation und liturgisches Orgelspiel an der Musikhochschule Dortmund und initiierte die Offene Orgelklasse für Interpretation, Improvisation und Analyse im Auditorium Maximum der Ruhr-Universität Bochum. Seit seinen Wettbewerbserfolgen beim 3ème Concours d'orgue de la ville de Paris sowie dem Grand Prix beim 43. Internationalen Improvisationswettbewerb in Haarlem konzertierte Ansgar Wallenhorst in über 20 Ländern in Europa, Russland, Australien und den USA und unterrichtet bei Akademien und Festivals.

Sonntag, 5. Juni – 18.00 Uhr, St.-Nikolaus-Kirche

„Hark, all ye lovely saints above“

Chorkonzert mit dem Vokalensemble TonArt

Thorsten Schwarte – Leitung

Unter dem Titel „Hark, ye lovely saints above“ gestaltet das Vokalensemble TonArt dieses Mal ein Konzert mit weltlicher Chormusik. Rund um das Thema Liebe werden Madrigale und weltliche Gesänge aus England, Frankreich, Italien und Deutschland zu hören sein. Die Liebe in der Musik soll dabei in einen Dialog mit geistlichen Texten zum Thema Liebe treten.



Das Vokalensemble TonArt wurde vor 25 Jahren in Münster gegründet und besteht derzeit aus 14 Sängerinnen und Sängern, die aus Münster und der näheren Umgebung kommen. Unter der Leitung von Thorsten Schwarte (Münster) erarbeitet das Ensemble geistliche und weltliche Chorwerke aus den unterschiedlichsten Epochen und Stilrichtungen, wobei die Chormusik der Renaissance und des Barock einen wichtigen Schwerpunkt bildet. Die Programme werden in Konzerten und Gottesdienstgestaltungen vorgestellt. Dabei werden sowohl geistliche als auch weltliche Werke erarbeitet. Neben den regelmäßigen Proben bieten Probenstage und -Wochenenden Gelegenheit zur intensiven chorischen Arbeit.

Thorsten Schwarte, geboren 1970, erhielt seinen ersten Orgelunterricht im Alter von 15 Jahren. 1987 – 1989 folgte das Studium für Kirchenmusiker im Nebenamt, welches er 1989 mit dem C-Examen abschloss. Von 1988 – 1999 war Thorsten Schwarte nebenberuflicher Kirchenmusiker an St. Franziskus Reckenfeld. Seit 1995 leitet er auch das Vokalensemble TonArt in Münster. Nach dem Studium der Sozialpädagogik an der KFH in Münster und einigen Berufsjahren in der Jugendhilfe wandte er sich 2000 ganz der Musik zu und ist seitdem hauptberuflich als Kirchenmusiker an St. Nikolaus Münster tätig. Es folgte der Besuch der Offenen Orgelklasse an der Ruhruniversität Bochum und Fortbildungen bei Ansgar Wallenhorst (Ratingen) im Bereich Orgelliteratur und Improvisation. Von 2009 – 2011 nahm er an dem erstmalig angebotenen Zertifizierungskurs für C-Kirchenmusiker im Bistum Münster teil. Seit 2002 ergänzen Gesangsstudien bei Annette Richter-Westermann (Emsdetten) seine Ausbildung.

Sonntag, 24. Juli – 18.00 Uhr, St.-Nikolaus-Kirche

Chorkonzert mit dem UAB Concert Chor

University of Alabama/Birmingham, USA

Die 18 Sängerinnen und 18 Sänger (SSAATTBB) des UAB Concert Choir sind im Juli dieses Jahres zu Gast in Wolbeck. Bei dieser Gelegenheit werden sie ein beeindruckendes Konzert in der Nikolauskirche geben. Mit dabei sind auch ein Organist und ein sechs- bis achtköpfiges Bläser-Ensemble sowie Gesangssolisten. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Musikerlebnis mit unseren Gästen aus den USA.

Orgelführungen: Auf Wunsch werden von Herrn Schwarte Orgelführungen angeboten. Ob für einzeln Interessierte oder Gruppen, Kinder oder Senioren – die Führungen können auf die jeweiligen Gruppen und Interessierten abgestimmt werden. Einfach Kontakt mit Herrn Schwarte aufnehmen (02506/303653).

